

<b>Zeitschrift:</b>	Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Traktorverband
<b>Band:</b>	13 (1951)
<b>Heft:</b>	11
<b>Artikel:</b>	An Strassenverkehrsunfällen beteiligte Traktoren
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-1049085">https://doi.org/10.5169/seals-1049085</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# An Strassenverkehrsunfällen beteiligte Traktoren

(inkl. Industrietaktoren)

Dank einem freundlichen Entgegenkommen des **Eidgenössischen Statistischen Amtes** sind wir in der Lage, nachstehend eine Aufstellung über die in den Jahren 1946-1950 an Strassenverkehrsunfällen beteiligten Traktoren zu veröffentlichen. Es war nicht möglich, rückwirkend diese Zahlen für die Landwirtschaftstraktoren allein zu erhalten. Ab 1951 wird dies sehr wahrscheinlich möglich sein.

Kanton:	Bestand per 30.9.50 *)	1946	1947	1948	1949	1950
Aargau	1790	28	20	22	29	34
Appenzell A. Rh.	15	—	1	1	—	—
Appenzell I.Rh.	7	—	1	2	—	1
Baselland	362	2	4	9	7	8
Baselstadt	22	29	25	19	16	17
Bern	3133	50	52	40	44	51
Freiburg	708	5	7	8	8	15
Genf	611	6	13	13	11	13
Glarus	48	—	—	2	1	—
Graubünden	98	10	6	11	2	8
Luzern	608	15	15	17	14	14
Neuenburg	254	2	6	10	4	8
Nidwalden	44	1	1	1	—	2
Obwalden	48	1	—	—	2	—
Solothurn	623	8	12	6	9	2
Schaffhausen	433	6	5	7	7	5
Schwyz	232	5	7	6	7	5
St. Gallen	896	18	17	19	18	27
Tessin	161	4	—	4	5	7
Thurgau	1439	15	12	27	11	15
Uri	17	1	—	1	3	2
Waadt	2160	29	32	33	34	30
Wallis	478	13	16	13	10	18
Zürich	3396	39	46	46	31	40
Zug	118	6	3	3	4	1
Total	17701	293	301	320	277	323

\*) Erhebungen der Abteilung für Heeresmotorisierung.

Es handelt sich um Zahlen, die nach unseren Schätzungen für einige Kantone zu tief sind. Die Gründe hiefür sind uns nicht bekannt. Nach unsrern Schätzungen waren Ende September 1950 insgesamt 18 500 Landwirtschaftstraktoren in Betrieb. Dazu kommen rund 1 000 Industrietaktoren, so dass bei einem Totalbestand von 19 500 Traktoren im vergangenen Jahr

(Fortsetzung s. S. 14)

*Offene oder  
geschlossene  
Zentralrippe?*

**Firestone**

bietet Ihnen die Möglichkeit selbst  
Bedürfnissen am besten entspricht!

**FABRIK FÜR FIRESTONE**



enigen Reifen zu wählen, der Ihren

**ODUKTE A. G. PRATTELN**

1,65 % an Strassenverkehrsunfällen beteiligt waren. Im Vergleich zu den übrigen Fahrzeugen, deren Prozentsatz wir nicht nennen wollen, ist der obgenannte Anteil tief. Das soll uns anspornen, in unsren Bemühungen um die Verkehrserziehung der Führer von Landwirtschaftstraktoren nicht nachzulassen. Diejenigen Sektionen, die bisher intensiv Verkehrserziehung betrieben haben, werden mit Genugtuung feststellen, dass ihre Bemühungen nicht unnütz waren. Den andern Sektionen mag der weniger günstige Prozentsatz ein Fingerzeig für die kommende Wintertätigkeit sein.

## Zustandprüfung der Traktoren im Kanton Solothurn

Die Motorfahrzeug-Kontrolle des Kantons Solothurn hat im vergangenen Jahre erstmals alle im Verkehr stehenden Traktoren (ausgenommen diejenigen der Herstellungsjahre 1949 und 1950) durch ihre Experten nachprüfen lassen.

Veranlassung zu dieser Nachkontrolle gaben die folgenden Tatsachen:

Von den ca. 630 Traktoren, die zur Zeit im Kantonsgebiet verkehren, ist ein grosser Teil seit 20 und mehr Jahren im Betrieb, ohne seit der Immatrikulation wieder einmal auf ihre Betriebssicherheit geprüft worden zu sein. Unter den ältern Traktoren befindet sich ein grosser Prozentsatz **Auto-Traktoren**. Dies sind in der Regel ausgediente Personenwagen, bei denen lediglich der Radstand verkürzt und eine Vorrichtung zur Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit (Zusatzgetriebe, Regulator etc.) eingebaut wurde.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit und im Interesse der Traktorhalter hat es deshalb die Kant. Motorfahrzeugkontrolle als notwendig erachtet, alle ältern Traktoren auf ihren technischen Zustand hin nachzuprüfen.

Diese Prüfungen wurden im Vorfrühling 1950 vorgenommen. Die Prüfungsplätze waren auf das ganze Kantonsgebiet verteilt, um den Traktorbesitzern lange Fahrstrecken zu ersparen. Je nach Bedeutung der Beanstandungen wurde eine kürzere oder längere Instandstellungsfrist gewährt. Bei einer Nachkontrolle überprüfte dann der Experte die Behebung der Mängel. Für die Prüfung war eine Gebühr von Fr. 3.— zu entrichten.

Die Motorfahrzeugkontrolle verweist in Ihrem Bericht auf die **gute Disziplin der Traktorenbesitzer**, die sich fast ausnahmslos pünktlich zur Prüfung einfanden und für die Anordnungen der Experten volles Verständnis zeigten, obschon sehr oft respektable finanzielle Aufwendungen für Reparaturen nötig waren.

Das nachstehend aufgeführte Prüfungsergebnis dürfte zeigen, dass die Arbeit der Experten nicht unnütz war!

### Ergebnis der Traktoren-Nachprüfung 1950

Total geprüft	401 Traktoren	= 100 %
Ohne Beanstandungen:	92 Traktoren	= 23 %
Beanstandungen an:	309 Traktoren	= 77 %

#### Beanstandungen:

Beleuchtung	an 165 Trakt.	Scheibenwischer **	an 8 Trakt.
Bereifung	an 23 Trakt.	Signalhorn	an 30 Trakt.
Bremsen	an 98 Trakt.	Schalldämpfung	an 12 Trakt.
Lenkung	an 136 Trakt.	Karosserie	an 21 Trakt.
Radaufhängung *	an 73 Trakt.	Reflexlinse	an 111 Trakt.
Winker **	an 11 Trakt.	Andere Mängel	an 13 Trakt.
Rückspiegel **	an 4 Trakt.	Max. Geschw. über 20 km/h	an 60 Trakt.

\* Radlagerspiegel oder ausgeschlagene Achsschenkelbolzen

\*\* Traktoren mit Kabine

Wenn man bedenkt, dass Beanstandungen der Beleuchtung, Bereifung, Schalldämpfung, Karosserie, usw. bei langsam fahrenden Traktoren in bezug auf die Verkehrssicherheit weniger ins Gewicht fallen, so darf das Ergebnis der Kontrolle als nicht besonders ungünstig gewertet werden.